



Datenschutzordnung des Pfiff e.V.

Der formale Umgang mit dem Datenschutz ist in der aktuellen Satzung des Pfiff e.V. unter §13 f.f. offiziell geregelt. Die folgenden Erläuterungen dienen der Klarstellung und zur Erklärung dieser Inhalte.

Allgemeine Grundsätze

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Konformität zum Datenschutz im Umgang mit personenbezogenen Daten im Verein wird insbesondere durch ein klar definierte Prozesse und Dokumentation gewährleistet.

Mit dem Beitritt eines Mitglieds zum Verein erfolgt eine datenschutzrechtliche Unterrichtung des Mitglieds gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DS-GVO). Der Verein darf beim Vereinseintritt alle Daten erheben (Aufnahmeantrag bzw. Beitrittserklärung), die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind (siehe Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

Für die Nutzung von personenbezogenen Daten sowie auch von Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Vereinshomepage, Social Media Plattform des Vereins) wird bei Bedarf eine separate Einwilligung eingeholt.

Beitritt zum Verein

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:

- Vor- und Zuname
- Geschlecht
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail)
- Geburtsdatum,
- Bankverbindung

Um eine optimale Betreuung gewährleisten zu können, werden des Weiteren darüber hinausgehende Daten im Rahmen eines Anamnesebogen erfasst. Diese Daten dienen einer auf das einzelne Individuum abgestimmten psychomotorischen Förderung und umfassen:

- Daten des Vaters (Name, Geburtsdatum, Beruf)
- Daten der Mutter (Name, Geburtsdatum, Beruf)
- Familiensituation (Kind lebt bei den Eltern, bei Großeltern, bei Mutter oder Vater)
- Geschwister (Geburtsdaten und Namen der Geschwister)
- Welche Einrichtung besucht Ihr Kind derzeit? (Spielgruppe, Kindergarten, Schule, Tagesstätte, seit wann?, wo?)
- Beschreibung Ihres Kindes (z.B. ängstlich, neugierig, unkonzentriert, interessiert, lebhaft, unruhig, ausgeglichen, still, zurückhaltend, angepaßt, Vorlieben, Abneigungen)
- Krankheiten / Unverträglichkeiten (Allergien, Medikamente, Nahrung)



- Krankhausaufenthalte, bisherige Untersuchungen (Sehtest, Hörtest, Neurolog. Untersuchungen - wo, wann?)
- Wurden Auffälligkeiten in den Bereichen: Motorik, Sprache, Wahrnehmung, Sozialverhalten festgestellt? (wann? und von wem?)
- Bisherige therapeutische Maßnahmen (z. B. Logopädie, Krankengymnastik, Ergotherapie oder ähnliches, wann? wo?)
- Erhält Ihr Kind weitere Fördermaßnahmen (Freizeitangebote)? (z. B. Sportverein, Musikschule, Reiten oder ähnliches)
- Grund der Vorstellung / Erwartungen / Wünsche an uns: (empfohlen von)

Jedem Vereinsmitglied wird zudem eine vereinseigene Mitgliedsnummer zugeordnet.

Die personenbezogenen Daten werden in einem vereinseigenen EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt ist.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein intern nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Austritt aus dem Verein

Beim Austritt von Mitgliedern werden alle gespeicherten Daten archiviert. Die archivierten Daten werden ebenfalls durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Die archivierten Daten dürfen ebenfalls nur zu vereins- bzw. verbandsinternen Zwecken verwendet werden.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung des Vereins betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Kalenderjahre ab der Wirksamkeit des Austritts durch den Verein aufbewahrt. Danach werden diese Daten gelöscht.



Übermittlung von Daten bei der Mitgliedermeldung

Als Mitglied übergeordneter Verbände ist der Verein verpflichtet, seine aktiven Mitglieder an diese Verbände zu melden.

Diese übergeordneten Verbände sind:

- Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV)
- Bayer. Behinderten-Sportverband

Die Datenweitergabe an die übergeordneten Verbände stellt eine Datenübermittlung i.S.d. §3 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 BDSG dar.

Übermittelt werden dabei personenbezogene Daten nach dem Meldestandard des Verbandes.

Dies sind insbesondere bei aktiven Mitglieder folgende Daten:

Name, Adresse, Nationalität, Geburtsort, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mailadresse, Bankverbindung, Zeiten der Vereinszugehörigkeit, Krankenkasse des Mitglieds, Rezeptgültigkeit.

Bei aktiven Mitgliedern mit besonderen Aufgaben bzw. Funktionen laut Vereinssatzung (Vorstandsmitglieder, Ausschussmitglieder), werden die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein übermittelt.

Der Verein erklärt ausdrücklich bei Abgabe einer Mitgliedermeldung an den übergeordneten Verband, dass die Daten ausschließlich für verbandsinterne Zwecke verwendet werden dürfen; eine Überlassung an Dritte ist untersagt bzw. bedarf der schriftlichen Einwilligung der Mitglieder des Vereins.

Die Übermittlung der Mitgliedermeldung erfolgt in einem datentechnisch verschlüsselten Verfahren.

Pressearbeit

Der Verein informiert die Tagespresse sowie die Verbandszeitschriften über besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt. Der Verein benachrichtigt ... (Namen der Verbände einsetzen, denen der Verein angehört) von dem Widerspruch des Mitglieds.

Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder

Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein nach Satzung und/oder Geschäftsordnung eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliedsdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass er die



„PFIFF“ e.V. Verein für Psychomotorik-Fortbewegung-Individualität-Fantasie-FUN
Neustadt 447, 84028 Landshut, Telefon: 0871/27 68 68 20, Fax: 0871/27 68 68 21

Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Mitgliederdaten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Weitere Informationen und Kontakte

Wenn Sie weitere Fragen zum Thema "Datenschutz bei der verantwortlichen Stelle" haben, wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten unseres Unternehmens. Sie können erfragen, welche Ihrer Daten bei uns gespeichert sind. Darüber hinaus können Sie Auskünfte, Löschungs- und Berichtigungswünsche zu Ihren Daten und gerne auch Anregungen jederzeit per Brief oder E-Mail an folgende Adresse senden:

Prof. Dr. Rolf Lauser
Datenschutzbeauftragter
Dr. Gerhard-Hanke-Weg 31
D-85221 Dachau
E-Mail: [rolf\(at\)lauser-nhk.de](mailto:rolf(at)lauser-nhk.de)